

## D-EITI – Warum es sich lohnt mitzumachen

### D-EITI ist eine Dialogplattform für relevante Themen im Rohstoffsektor

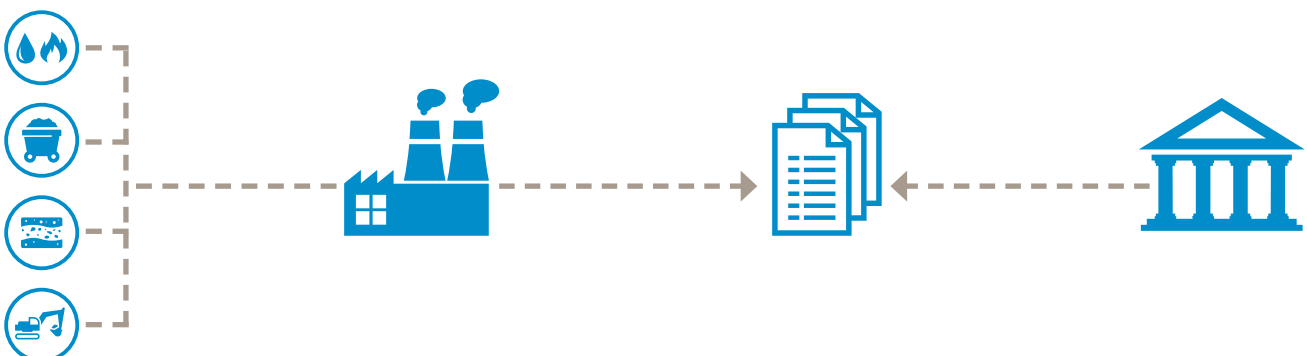
Die Umsetzung von D-EITI erfolgt über eine Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern von Regierung, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Damit bietet die D-EITI Ihrem Unternehmen eine Plattform, um Rohstofftransparenzthemen mit zentralen Akteurinnen und Akteuren in Deutschland zu diskutieren und somit das Verständnis für industrielle Belange in der Gesellschaft zu erhöhen.

### D-EITI folgt einem international anerkannten Transparenzstandard

Kern des international anerkannten EITI Transparenzstandards ist eine jährliche Berichterstattung über relevante Themen des nationalen Rohstoffsektors („D-EITI Bericht“). Der Bericht legt unter anderem Zahlungen der rohstoffgewinnenden Unternehmen an den Staat offen und beschreibt umfassend die Struktur des Zahlungssystems, den rechtlichen Rahmen und die Absicherungsmechanismen. Zusätzlich werden die aktuellen Ergebnisse von tatsächlichen Prüfungen der öffentlichen Kassen



berücksichtigt, an welche die Zahlungen auf Bund-, Länder- und kommunaler Ebene getätigt werden. Der EITI Standard wird weltweit von 57 Ländern umgesetzt und von internationalen Rohstoffunternehmen, Investoren und Verbänden als führender Transparenzstandard für den Rohstoffsektor anerkannt und mitgestaltet. Als teilnehmendes Unternehmen können Sie sich auf diesen Standard beziehen und von dessen positiver Wahrnehmung profitieren.



## Was ist D-EITI?

Die globale „Initiative für Transparenz im rohstoffgewinnenden Sektor“ (Extractive Industries Transparency Initiative – EITI) fördert Finanztransparenz und Rechenschaftspflicht im Rohstoffsektor.

Die 2003 gegründete Initiative entstand im Rahmen des Nachhaltigkeitsgipfels 2002 im südafrikanischen Johannesburg und basiert auf einer engen Zusammenarbeit von Regierungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Gruppen in mittlerweile 57 Ländern. Die beteiligten Länder legen Informationen über Steuerzahlungen, Lizenzen, Fördermengen und andere wichtige Daten rund um die Förderung von Öl-, Gas- und mineralischen Rohstoffen offen. Die Bundesregierung hat im Juli 2014 beschlossen, die Initiative durch einen Beitritt zu stärken; seit 2016 erfolgt die Umsetzung in Deutschland. Mit der erfolgreichen Validierung im Mai 2019 konnte festgestellt werden, dass Deutschland alle Anforderungen des EITI Standards erfüllt und somit das Prädikat „EITI-konformes Land“ erhalten hat.

Für weitere Informationen: [www.d-eiti.de](http://www.d-eiti.de) und [www.rohstofftransparenz.de](http://www.rohstofftransparenz.de)

## D-EITI macht Ihren Beitrag für Rohstofftransparenz sichtbar

Das benutzerfreundliche D-EITI Berichtsportal [www.rohstofftransparenz.de](http://www.rohstofftransparenz.de) erläutert verständlich den deutschen Rohstoffsektor und den Wertschöpfungsbeitrag der Unternehmen. So wird das Verständnis der heimischen Rohstoffförderung erhöht und der Beitrag Ihres Unternehmens in diesem Kontext präsentiert. Das interaktive Portal stellt umfangreiche Informationen u.a. zu folgenden Themen zur Verfügung:

- Wirtschaftliche Bedeutung des deutschen Rohstoffsektors,
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Rohstoffförderung in Deutschland,
- Informationen zur Nachhaltigkeit in der Rohstoffgewinnung,



[www.rohstofftransparenz.de](http://www.rohstofftransparenz.de)

- Subventionen sowie steuerliche Begünstigungen,
- Auswirkungen der Energiewende und des Strukturwandels auf die Rohstoffförderung in Deutschland.

## D-EITI bereitet Ihr Unternehmen auf international gängige Transparenzanforderungen vor

Unternehmen müssen sich zunehmend mit den Anforderungen einer Berichterstattung über Nachhaltigkeitsaspekte beschäftigen und hierbei auch Zulieferer und Lieferketten einbeziehen. Damit steigen insgesamt die Anforderungen an die Unterneh-

menleitung, nachhaltiges Wirtschaften zu dokumentieren. Mit der Teilnahme an D-EITI bereiten Sie Ihr Unternehmen auf diese Entwicklung vor und eröffnen sich Möglichkeiten für Zwecke der internen und externen Kommunikation mit Ihren Stakeholdern.

## Die D-EITI Umsetzung ist ohne großen Mehraufwand möglich

Die D-EITI Berichterstattung ist an die neuen gesetzlichen Anforderungen für jährliche Zahlungsberichte gemäß §§ 341 q ff. HGB angelehnt. Eine Beteiligung an der D-EITI Umsetzung ist

deshalb für Ihr Unternehmen mit einem geringen Mehraufwand möglich, da Kriterien wie Unternehmenskreis, Wesentlichkeitsschwelle und Berichtszeitpunkt harmonisieren.

### Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

### Sitz der Gesellschaft

Bonn und Eschborn  
Friedrich-Ebert-Allee 32+36  
53113 Bonn  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5  
65760 Eschborn  
[www.giz.de](http://www.giz.de)

GIZ GmbH agiert als Sekretariat der

Multi-Stakeholder-Gruppe der Deutschen Extractive Industries Transparency Initiative (D-EITI)

Reichpietschufer 20  
10785 Berlin

T +49 30 72614-207  
F +49 30 72614-22-207

[sekretariat@d-eiti.de](mailto:sekretariat@d-eiti.de)  
[www.d-eiti.de](http://www.d-eiti.de)

### Verantwortlich

Mareike Göhler-Robus,  
Leiterin des D-EITI-Sekretariats (GIZ)

### Gestaltung

EYES-OPEN, Berlin

### Stand

Oktober 2022